

Die Meisen und die Goldhähnchen, die im Gezweig der Tannen wohnten, flatterten heran, und die Waldmaus streckte den Kopf aus der Thür ihrer Kammer, und alle schauten neugierig auf das Paar in der Kapelle.

Lange hielten sich die Zwei umschlungen. Dann griff der Jäger nach dem Seil der Glocke und rief zu ihr hinauf: „Glocke, du hast uns zusammengeführt; jetzt verkünde du dem Wald unser Beider Seligkeit!“ Und die kleine Glocke auf dem Dach der Kapelle erglänzte freudig im Sonnenroth und schwang sich unermüdlich auf und nieder und liess ihre Stimme hell in den Wald hinein klingen.

Von den Thürmen der umliegenden Dörfer tönte das Geläut der vornehmen Kirchenglocken. Sie waren in der vergangenen Nacht von ihrer Romfahrt zurückgekehrt und hatten des Wunderbaren viel geschaut. Aber keine sang ihr Osterlied so freudig wie die kleine, vergessene Glocke im Wald.

